

FOKUS WEITERBILDUNG

Impulse für Unternehmen
in der Region

Angewandte KI in kleinen
und mittleren Unternehmen:

KI-MANAGER*IN

**Blended-Learning-Qualifizierung mit
Praxis- und Transferbezug**

November 26 - März 27



KI-Kompetenz wird zur Unternehmensaufgabe

Künstliche Intelligenz verändert schon heute, wie Unternehmen Informationen verarbeiten, Inhalte erstellen, Entscheidungen vorbereiten und Arbeitsabläufe organisieren. Für kleine und mittlere Unternehmen entstehen daraus neue Möglichkeiten, aber auch neue Anforderungen.

Die Frage ist oft nicht mehr, ob KI eingesetzt wird, sondern wie kompetent und verantwortungsvoll dies geschieht. Der **EU AI Act verpflichtet** Unternehmen, die KI-Systeme einsetzen, Maßnahmen zur Förderung der KI-Kompetenz ihrer Mitarbeitenden zu ergreifen. Unternehmen brauchen Mitarbeitende, die geeignete Einsatzmöglichkeiten erkennen, KI-Werkzeuge zielgerichtet nutzen, Ergebnisse kritisch bewerten und rechtliche sowie betriebliche Rahmenbedingungen berücksichtigen.

Genau hier setzt die **Qualifizierung** an: Sie vermittelt das Wissen und die Kompetenz, um KI-Anwendungen einzuordnen, sinnvolle Einsatzfelder zu entwickeln und erste Schritte für einen verantwortungsvollen KI-Einsatz im Unternehmen zu gestalten.

Die Qualifizierung

Die Qualifizierung ordnet die oben beschriebenen Anforderungen **fünf zentralen Kompetenzbereichen** zu:



Grundlagen verstehen

Fundiertes Wissen über Funktionsweisen, Chancen, Grenzen und Risiken von Künstlicher Intelligenz.

- KI-Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- Einsatzfelder in kleinen und mittleren Unternehmen
- Chancen, Grenzen und Risiken



KI anwenden

Generative KI-Systeme gezielt und effektiv für berufliche Aufgaben einsetzen.

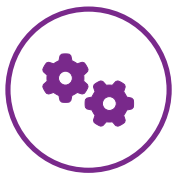
- Wirksame Prompts formulieren
- Texte, Analysen, Strukturen und Ideen entwickeln
- Ergebnisse kritisch prüfen und bewerten



Recht und Datenschutz berücksichtigen

Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen sicher einordnen und umsetzen.

- Datenschutz
- Personenbezogene und vertrauliche Daten
- Urheberrecht und Nutzungsrechte
- EU-KI-Verordnung
- Verantwortlichkeiten und betriebliche Regeln



Prozesse gestalten

KI-Potenziale erkennen und sinnvoll in betriebliche Prozesse integrieren.

- Arbeitsprozesse analysieren
- Geeignete KI-Anwendungsfälle identifizieren
- Aufwand, Nutzen und Risiken bewerten
- KI-gestützte Assistenz sinnvoll einsetzen



Einführen und verankern

KI im Unternehmen einführen, Mitarbeitende beteiligen und Veränderungen erfolgreich gestalten.

- Erste Umsetzungsschritte planen
- Kommunikation und Akzeptanz berücksichtigen
- Mitarbeitende qualifizieren und beteiligen
- Transferkonzept entwickeln
- Rolle als interne Ansprechperson für KI gestalten

Die Referenten



Jens Henneberg ist Jurist, Informatiker und KI-Architekt, war Cloud Solution Architect bei Microsoft und leitet aktuell ein KI-Projekt zur juristischen Dokumentprüfung mit dem Fraunhofer-Institut. Er begleitet Unternehmen bei der Einführung Künstlicher Intelligenz und verbindet technische Praxis mit Datenschutz, Governance und den Anforderungen der EU-KI-Verordnung.



Stefan Oberhauser ist Wirtschaftsingenieur, Fotograf und erfahrener Dozent mit Schwerpunkt auf digitaler Bildgestaltung und generativer Bild-KI. In seinen Seminaren verbindet er fotografisches Know-how mit aktuellen KI-Werkzeugen und zeigt praxisnah, wie professionelle Bildwelten für Marketing, Web und Social Media entstehen.



Für wen ist die Qualifizierung?



Beschäftigte, die digitale Veränderungsprozesse mitgestalten oder künftig Ansprechpersonen für KI im Unternehmen sein sollen.



Mitarbeitende aus Verwaltung, Organisation, Marketing, Personal, Produktion, Handwerk und unternehmensnahen Dienstleistungen.



Geeignet für Fach- und Führungskräfte sowie für alle, die interne Pilotprojekte vorbereiten oder begleiten.

Branchenübergreifend

Keine Programmierkenntnisse erforderlich.

Der Ablauf

Die Qualifizierung startet am **24. November 2026** mit einer zehnwöchigen Live-Online-Phase. Ab der dritten Woche beginnt parallel die Transferaufgabe, bevor die Weiterbildung im März 2027 mit einer intensiven Präsenzwoche abschließt.

PHASE 1

Live Online Phase

Systematischer Kompetenzaufbau. Erprobung zentraler Methoden und Entwicklung der Anwendungsidee.

PHASE 2

Transferaufgabe

Begleitete Entwicklung oder Überarbeitung eines betrieblichen KI-Anwendungsszenarios

PHASE 3

Präsenzwoche

Vertiefung, Projektarbeit, rechtliche Einordnung und Abschluss. Zertifikat als **KI-Manager*in**



Alle Termine und Uhrzeiten finden Sie in der Übersicht auf der letzten Seite.

Die Kosten

Für diesen Lehrgang wurde eine Förderung aus dem Programm „Unterstützung regionaler Fachkräfte - Berufliche Weiterbildungsprojekte“ beantragt und bewilligt. Förderfähig sind Teilnehmende, deren Wohnsitz oder Beschäftigungsort in den niedersächsischen Übergangsregionen liegt (Siehe Tabelle auf der letzten Seite). Die Förderfähigkeit wird vor der Anmeldung individuell geprüft.

Lehrgangsgebühr

1.951,25 € *

Regulärer Preis

Reduzierte Lehrgangsgebühr mit Förderung

590,00 € *

Gilt bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen

* Inklusive Kursunterlagen und viermonatigem Zugang zu einer digitalen KI-Arbeitsumgebung. Die Lehrgangsgebühr ist gemäß §4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit. Ein gesonderter Umsatzsteuerausweis erfolgt nicht.



Kofinanziert von der Europäischen Union



EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Auf einen Blick

Folgende Tabelle enthält die wichtigsten Angaben zur Qualifizierung

Start	24. November 2026
Ende	19. März 2027
Umfang	80 Unterrichtseinheiten (UE)
	Dienstag und Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr
Online Phase	20 Live-Termine 24.11.2026, 26.11.2026, 01.12.2026, 03.12.2026, 08.12.2026, 10.12.2026, 15.12.2026, 17.12.2026, 12.01.2027, 14.01.2027, 19.01.2027, 21.01.2027, 26.01.2027, 28.01.2027, 09.02.2027, 11.02.2027, 16.02.2027, 18.02.2027, 23.02.2027, 25.02.2027
	Montag - Freitag, 09:00 - 16:00 Uhr 15.03.2027 - 19.03.2027
Präsenzwoche	(als Bildungsurlaub in Nds. beantragt) Unterrichtsort: Trift 20, 29221 Celle
Format	Blended Learning
Gruppengröße	maximal 16 Teilnehmende
Abschluss	Zertifikat „KI-Manager*in“
	1.951,25 €
Lehrgangsgebühr	Bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen 590,00 €
Geförderte Übergangsregionen	Celle, Harburg, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Osterholz, Rotenburg, Heidekreis, Stade, Uelzen und Verden
Inklusive	Kursunterlagen und viermonatiger Zugang zu einer KI Arbeitsumgebung
Technische Voraussetzungen für die Online Phase	Laptop oder PC, stabile Internetverbindung, aktueller Browser, Mikrofon/Lautsprecher bzw. Headset und eine Webcam.
Kursnummer	26BZZ5160

Online Infoveranstaltung

7. Oktober 2026, 10:00 Uhr

Wir stellen die Qualifizierung vor, erläutern Ablauf, Inhalte und Förderung und beantworten Ihre Fragen.

Der Zugangslink wird Ihnen kurz vor dem Termin auf der Kursseite bereitgestellt.

Fragen zur Qualifizierung?



Frank Traenapp

Programmbereichsleitung
Beruf & Digitales
Firmenschulungen

Tel.: **05141 92 98 23**
Email: **f.traenapp@vhs-celle.de**

Sie möchten wissen, ob die Qualifizierung zu Ihrem Unternehmen oder Ihrer Tätigkeit passt?
Sprechen Sie mich gern an.



Aktuelle Informationen und Anmeldung

Alle Details zur Qualifizierung, Inhalte, Förderung und Anmeldung finden Sie auf unserer Kursseite.

vhs-celle.de/ki-managen

Viele unserer Themen bieten wir auch als individuelle Firmenschulung an:

- Digitalisierung & IT
- Sprachen
- Kommunikation & Führung
- Kaufmännische Weiterbildung
- Gesundheit am Arbeitsplatz

vhs-celle.de/firmenschulungen

Herausgeber:

vhs Celle - Leben und Lernen gGmbH
Trift 20, 29221 Celle
Telefon: 05141 92 98-0
E-Mail: info@vhs-celle.de
www.vhs-celle.de
Geschäftsführung: Liliane Steinke
Registergericht: Amtsgericht Lüneburg HRB 212279
SteuerNr: 17/204/01818

Gestaltung: vhs Celle - Leben und Lernen gGmbH
Bildnachweise: Portraitfotos mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen; weitere Bilder KI-generiert
Icons: Font Awesome Free, © Fonticons, Inc., Lizenz: CC BY 4.0
Druck: Webversion
Stand: V1.05 - September 2026